

Schnell ein andres ersann der mutige renner Achilleus,  
 Trat vom gerüst abwärts, und rief zween Winde gelobend,  
 Boreas samt des Zefyros macht, mit verheissenen opfern; 195  
 Viel auch sprengt' er des weins aus goldenem becher, und flehte,  
 Rasch zu wehn, und den todten in lodernder glut zu verbrennen,  
 Mächtig das holz anfachend zum brand. Doch die hurtige Iris  
 Hörete seine gelübd', und kam als botin den Winden.  
 Sie nun sassen gesellt in des sausenden Zefyros wohnung, 200  
 Froh am festlichen schmaus; und Iris, fliegendes laufes,  
 Trat auf die steinerne schwel'. Als jene sie sahn mit den augen,  
 Sprangen sie alle vom siz, und neben sich lud sie ein jeder.  
 Doch sie weigerte sich des gebotenen sizes, und sagte:  
 Nöthiget nicht; denn ich eile zurück an Okeanos fluten, 205  
 Dort wo die Äthiopen den ewigen jezt hekatomben  
 Festlich weihn, das ich selber des opfermahls mich erfreue.  
 Aber, o Boreas, dir und dem sausenden Zefyros flehet  
 Peleus sohn zu kommen, und stattliche opfer gelobt er,  
 Das ihr in glut aufregt das todtengerüst des Patroklos, 210  
 Wo er liegt, den seufzend das volk der Achaier bejammert.  
 X Also sprach sie, und eilte hinweg. Da erhuben sich jene,  
 Mit graunvollem getös', und tummelten rege gewölk her.  
 Bald nun kamen ins meer sie gestürmt; da erhub sich die brandung  
 Unter dem brausenden hauch: und sie kamen zur scholligen Troja, 215  
 Stürzten sich dann ins gerüst; und es knatterte mächtig empor glut.  
 Siehe, die ganze nacht durchwühlten sie zuckende flammen,  
 Sausend zugleich in das todtengerüst; und der schnelle Achilleus  
 Schöpfte die ganze nacht, in der hand den doppelten becher,  
 Wein aus goldenem krug', und feuchtete sprengend den boden, 220  
 Stets die seel' anrufend des jammervollen Patroklos.

Wie  
 Der  
 Also  
 Und  
 Drau  
 Jezu  
 Schn  
 Über  
 Peleu  
 Legt  
 Jen'  
 Und  
 Auf  
 Erst  
 Über  
 Lafst  
 Wob  
 Denn  
 Bran  
 Dan  
 Lege  
 Doch  
 Sond  
 Weit  
 Über  
 Als